

Ordine degli Avvocati di San Pietro

An dieser Stelle irrt Gasparri, denn die "Avvocati di San Pietro" waren eine Gesellschaft von Juristen, welche es sich zur Aufgabe machte, die Rechte und Privilegien der katholischen Kirche und des Heiligen Stuhls vor weltlichen Gerichtshöfen zu verteidigen. Sie wurde 1877 anlässlich des Goldenen Bischofsjubiläums Pius IV. gegründet. Ihr erster Präsident war der römische Advokat Graf Cajetan Agnelli di Malherbi. Mitglieder waren vornehmlich Juristen, aber es wurden auch Geistliche und Laien als Ehrenmitglieder aufgenommen. Die Gemeinschaft wuchs schnell an und verbreitete sich über Rom hinaus in Italien und weiteren europäischen Staaten, etwa in Spanien, Österreich, Frankreich, Großbritannien und Deutschland sowie in Südamerika und Kanada. 1909 wurde die Gesellschaft allerdings aufgelöst.

Literatur:

FANNING, William H. W., Advocates of St. Peter, The Catholic Encyclopedia, Bd. 1: Aachen-Assize, New York (1907), S. 168, in: oce.catholic.com (Letzter Zugriff am: 28.11.2013).

Empfohlene Zitierweise:

Ordine degli Avvocati di San Pietro, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 336, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/336. Letzter Zugriff am: 02.05.2024.